42. Auktion

Historischer Wertpapiere am 2. November 2009

- Fernauktion -

Veranstalter:

Auktionshaus Gutowski

Kattenbeek 3

38170 Kneitlingen

Telefon 0 53 31 / 97 55 24 • Telefax 0 53 31 / 97 55 55 • E-Mail gutowski@gmx.com

Liebe Sammlerfreunde,

mit dem hier vorliegenden Katalog des Auktionshauses Vladimir Gutowski präsentieren wir Ihnen ein hervorragendes Angebot an seltenen und gesuchten Objekten, die – unserer „Philosophie" entsprechend – sehr günstig ausgerufen werden.

Unsere Ausrufpreise bzw. Startpreise sind Limitpreise. Gebote unter diesen Preisen werden nicht angenommen.

Ihre Schriftgebote werden protokolliert und am Auktionstag berücksichtigt, als wären Sie persönlich im Saal anwesend.

Den Zuschlag bekommt das höchste Gebot, aber nur um ca. 5-10% über dem zweithöchsten Gebot.

Ihre Schriftgebote können Sie an unsere Adresse in 38170 Kneitligen, Kattenbeek 3 oder per Telefax senden.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir stehen Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Und denken Sie bitte daran, Ihre Gebote rechtzeitig abzuschicken!

Die Kataloggebühr beträgt 10,00 EUR. Mit der Überweisung des Betrages sichern Sie sich die Zusendung des nächsten Auktionskataloges, außerdem erhalten Sie automatisch die Ergebnisliste zugeschickt.

Viel Erfolg bei Ihren Geboten wünschen Ihnen

Ihr Vladimir Gutowski
und die Mitarbeiter

Seltenheits-Schlüssel

R 12	=	**1 Stück bekannt**
R 11	=	**2 Stücke bekannt**
R 10	=	**3-5 Stücke bekannt**
R 9	=	**6-10 Stücke bekannt**
R 8	=	**11-25 Stücke bekannt**
R 7	=	**26-50 Stücke bekannt**
R 6	=	**51-100 Stücke bekannt**

Veranstalter:
Auktionshaus Gutowski

Kattenbeek 3 • 38170 Kneitlingen

Telefon: 05331/975524 • Fax: 05331/975555

Auktionshaus Gutowski ist eine Marke der
„Deutsche Wertpapierauktionen GmbH"
Salzbergstraße 2, 38302 Wolfenbüttel
Geschäftsführer: Michael Weingarten (Vors.), Vladimir Gutowski
Handelsregister: Amtsgericht Braunschweig HRB 7872
Ust-Id-Nr. DE 811 574 119

Bankverbindung:
Auktionshaus Gutowski
Konto Nr. 500 715 508 • BLZ 370 100 50
IBAN: DE36 3701 0050 0500 7155 08 • BIC: PBNKDEFF

Inhaltsverzeichnis

Ägypten	1	-	9
Algerien			10
Argentinien	11	-	15
Australien	16	-	17
Belgien	18	-	35
Brasilien	36	-	37
Bulgarien	38	-	41
Chile			42
China			43
Cuba	44	-	45
Deutschland	46	-	954
Frankreich	955	-	1017
Griechenland	1018	-	1020
Großbritannien	1021	-	1055
Indien	1056	-	1060
Island			1061
Israel/Palästina	1062	-	1072
Italien	1073	-	1076
Japan			1077
Jugoslawien	1078	-	1083
Kanada	1084	-	1088
k.u.k. Monarchie	1089	-	1111
Libanon			1112
Luxemburg			1113
Mexiko	1114	-	1115
Monaco			1116
Niederlande	1117	-	1122
Österreich	1123	-	1133
Philippinen			1135
Polen	1136	-	1150
Portugal	1151	-	1153
Rhodesien			1154
Rumänien	1155	-	1158
Rußland	1159	-	1240
Schweden			1241
Schweiz	1242	-	1248
Spanien	1249	-	1261
Südafrika	1262	-	1263
Tschechoslowakei	1264	-	1266
Türkei/Osmanen	1267	-	1278
Tunesien	1279	-	1280
Ungarn	1281	-	1282
USA	1283	-	1494
Varia	1495	-	1503

Index Regionen	S. 238
Index Sammelgebiete	S. 239
Versteigerungsbedingungen	S. 241

E-Mail: gutowski@gmx.com

Erhaltungshinweise

UNC	=	Druckfrisch
EF	=	Tadellos, leichte Knickspuren
VF	=	Normaler Erhaltungszustand mit Umlaufspuren und Einrissen
F	=	Stark beschädigt, sammelwürdig

Nutzen Sie das neue 3-Jahre-Vorteils-Abonnement für 8 Auktionskataloge: für nur 49,00 EUR bekommen Sie drei Jahre lang alle Kataloge des Auktionshauses Gutowski geliefert. Nach jeder Auktion bekommen Sie ohne Mehrkosten die Ergebnisliste zugeschickt. Sie sparen 31,00 EUR gegenüber Einzelbezugspreisen von 80,00 EUR!

Die Besichtigung der Auktionsware ist vom 26. Oktober bis zum 30. Oktober 2009 in den Räumen der Bürogemeinschaft Salzbergstrasse 2 in Wolfenbüttel möglich. Bitte vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit mir!

Turiner Stammhaus abreißen; die in Wien börsennotierte Austro-Fiat geriet in die Interessenssphäre des Castiglioni-Konzerns. 1936 Erwerb einer MAN-Fabrikationslizenz für Österreich und Osteuropa. Die zuletzt 1.000 Beschäftigten bauten LKW von 16-22 t Gesamtgewicht, Allrad- und Tankfahrzeuge, Sattelschlepper. Außerdem Österreich-Vertretung für "Moskwitsch" und "Wolga". Doppelblatt, mit restlichem Kuponbogen. Lochentwertet. Seit Jahren nur das eine Stück bekannt!

Nr. 1133

Nr. 1133 **Schätzpreis: 175,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Oesterreichische Daimler Motoren AG

Aktie 25 x 200 Kr., Nr. 1363826-50
Wien, 22.9.1921 VF+

Gründung 1910 unter Mitwirkung des Wiener Bankvereins. 1915 Neubau von Werken für Flugzeugmotoren und Tourenwagen. 1920 Interessengemeinschaft mit den Fiatwerken in Wien und den Puchwerken in Graz. Zu dieser Zeit gehörte auch Ferdinand Porsche dem AR an. Zuletzt zur Steyr-Daimler-Puch AG fusioniert. Mit Austro-Daimler-Signets in der Umrandung. Doppelblatt, mit restlichen Kupons. Linke untere Ecke mit kleiner Verletzung (die Spitze abgetrennt).

Peru

Nr. 1134

Nr. 1134 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Province of Callao

7,5 % Gold Bond 1.000 $, Specimen
New York, 1.1.1927 EF

(R 11) Herrliche Vignette mit zwei weiblichen Allegorien, ein Stahlstich von Hamilton Bank Note Co., New York. Mit anh. Kupons. Lochentwertet.

Philippinen

Nr. 1135

Nr. 1135 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Manila Railway Co. (1906)

4 % Debenture Bond Lit. A 100 £, Nr. 6098
Manila, 10.5.1907 EF/VF

Auflage 17.500. Gründung 1888 als englische Gesellschaft zur Übernahme einer Konzession, die 1887 vom spanischen Gouvernment für eine Strecke von 196 km über 99 Jahre erteilt wurde. Die spanische Regierung zahlte regelmäßig die vertragsmäßig vereinbarten Zuschüsse. 1898 wurden die Philippinen nach dem Seesieg des Admirals G. Dewey über die Spanier bei Manila an die USA abgetreten, die die Verpflichtungen der Manila Railway gegenüber nicht erfüllten. 1903 wurde die Konzession von der Philippinischen Regierung übernommen. Nach langwierigen, aber ergebnislosen Verhandlungen mit den USA, wurde 1906 eine neue Eisenbahngesellschaft in New Jersey, USA, gegründet, die Manila Railway Co. (1906), die von der englischen Gesellschaft die Liegenschaften und die technische Ausrüstung übernommen hatte. Ihre Aktivitäten dauerten bis 1917 an. Dekorativer Stahlstich mit Dampflok-Vignette. Mit anh. restlichen Kupons. Perforationsentwertung.

Polen

Nr. 1136

Nr. 1136 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Bank Narodowy dla rozwoju polskiego przemyslu i handlu (Banque Nationale pour le développement de l'Industrie, des Métiers et du Commerce Polonais)

Aktie 10 x 500 poln. Mark, Nr. 57361-70
Warschau, von 1921 EF

Gründeraktie. Nationalbank für die Entwicklung der polnischen Industrie, des Handwerks und des Handels, gegründet 1920. Dekorative Gestaltung mit Adler auf Hermesstab, dahinter ein Kreuz der Mutter Kirche. Rückseitig Transfervorgang und Statuten. Mit anh. Kuponbogen (nur ein Kupon fehlt).

Nr. 1137

Nr. 1137 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Fabrique de Soie Artificielle de Tomaszow S.A. (Artificial Silk Co. of Tomaszow, Warsaw)

10 units for 1 share à 30 zl., Nr. C 6032
Warschau, 7.8.1928 VF+

Gegründet 1910 im (damals noch russischen) Tomaszow bei Lodz (Litzmannstadt), seit 1923 AG nach polnischem Recht. Produziert wurden hauptsächlich Viskosefasern für die Textilindustrie, aber auch Transparentpapiere. 1924 wurde die Ges. mit ausländischem Kapital reorganisiert. Zur Erleichterung des Handels der Tomaszow-Aktien an der Londoner Börse gab das Bankhaus S. Japhet & Co. diese "Britisch Depository Receipts" heraus. Aktientext und die rückseitigen Statuten in englisch, Firmenname auch französisch. Mir ist nur ein einziges weiteres Stück bekannt. Unentwertet, Restkupons ab No. 12 anhängend (also ca. ab 1940, nachdem Deutschland den sog. "Warthegau" besetzt hatte, zu dem Tomaszow gehörte).

Nr. 1138 **Schätzpreis: 600,00 EUR**
Startpreis: 240,00 EUR

Fabryka Produktów Chemicznych LIBAN S.A. (Fabrik Chemischer Produkte LIBAN AG)

Aktie 100 zl., Nr. 1202
Krakau, 1.1.1925 EF/VF

Auflage 15.000 **(R 9)**. Errichtet 1873 von dem polnischen Juden Bernard Liban (1848-1916). Ab 1901 gehörte die Fabrik zu dem belgischen Solvay-Konzern. AG seit 1925, geleitet von Jan Liban, dem Neffen des Firmengründers. Während der Besatzungszeit durch die Nazis konnte die Belegschaft der Liban-Fabrik von Oskar Schindler teilweise gerettet werden, auch Jan Liban selbst. Angeblich gewann Schindler die Liban-Fabrik bei einem Kartenspiel. Der Kaufmann Oskar Schindler (1908-1974) kam Ende 1939 ins polnische Krakau und übernahm dort zwei jüdische Betriebe zur Fabrikation von Emaillwaren. Er beschäftigte überwiegend jüdische Arbeiter, die er damit von der Deportation bewahrte. Schindler nutzte dabei seine gute Beziehungen zu Freunden in hohen Regierungsämtern. Er erkämpfte so die Einrichtung einer Zweigstelle des Lagers Plaszow auf sei-

nem Firmengelände (im Zwangsarbeitslager Plaszow der SS wurden ca. 150.000 Juden umgebracht). In Schindlers Fabriken arbeiteten 900 Juden, darunter auch Personen, die den Arbeitsanforderungen nicht gewachsen waren und normalerweise von den Nazis schnellstens liquidiert worden wären. Im Oktober 1944 wurde ihm erlaubt, seine Fabrik in Brünnlitz neu zu gründen und die jüdischen Arbeiter mitzunehmen, die so der Vernichtung entkommen konnten. 1992 setzte Steven Spielberg mit dem Film "Schindler's Liste" Oskar Schindler ein Denkmal. Teile des Films wurden auf dem ehemaligen Fabrikgelände der Liban-Fabrik gedreht. Großformatiges Papier, wunderschön gestaltet, in der Druckplatte vom Künstler signiert. Ernteszene mit einer Bäuerin und einem Bauer, deren zufriedene Gesichter wohl auf die Höchsterträge der Weizenernte durch den Einsatz vom Liban-Dünger zurückzuführen sind. Mit beiliegendem restlichen Kuponbogen. Nur knapp ein Dutzend Exemplare wurden vor einigen Jahren gefunden, verteilt auf die Jahrgänge 1925 und 1929.

Nr. 1139

Nr. 1139 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Krosnienska Nafta i Gaz Ziemny Sp. Akc.

Aktie 1.000 poln. Mark, Nr. 4163
Krakau, 11.1.1922 EF/VF

Die Öl- und Gasgesellschaft wurde gegründet 1921 mit einem Kapital von 60 Mio. poln. Mk. zwecks Erschließung und Exploration der Öl- und Gasvorkommen in der Nähe der Stadt Krosno (deutsch Krossen) im Karpatenvorland. Bereits 1854 gründete der Erfinder der Petroleumlampe Ignacy Lukasiewicz in der Nähe von Krosno die erste Mineralölgrube der Welt. Großformatiges Papier. Im Unterdruck Hermes und Bohrtürme.

Nr. 1140

Nr. 1140 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Krosnienska Nafta i Gaz Ziemny

Aktie Serie A. 5.000 poln. Mark, Nr. 1390
Krakau, 28.11.1923 EF

Im Unterdruck Hermes und Bohrtürme. Ein Stück aus der ersten Kapitalerhöhung. Mit kpl. anh. Kupons.

Nr. 1138

Nr. 1141

Nr. 1141 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

"OIKOS" Zwiazkowe zaklady przemyslu i budownictwa drzewnego

Aktie 1.000 poln. Mark, Nr. 45870
Lwów (Lemberg), 10.4.1920 EF/VF

(R 9) Holzfabrik, gegründet 1920 mit einem Kapital von 40 Mio. poln. Mark. Hergestellt wurden u.a. Büromöbel und Holzhäuser. Die Aktie stammt aus der ersten Kapitalerhöhung von 40 Mio. auf 60 Mio. poln. Mark. Sehr dekorative Gestaltung mit Darstellung eines Flössers an dem Anlegesteg der Oikos-Holzfabrik. Mit anhängenden Kupons ab 1923.

Nr. 1142

International bidders can transfer the money to my bank account.
If you want to pay via PayPal please add 5% for PayPal fees.
PayPal account: gutowski@gmx.com

Nr. 1142 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Polska Sp. Akc. "Pharma"
Magister Boleslaw Jawornicki

Aktie 150 zl., Nr. 3021
Krakau, 21.5.1932 EF

Gegründet 1908 von dem Apotheker Boleslaw Jawornicki für die Herstellung und Vertrieb von Chemikalien, Medikamenten und Mineralwasser. Die Gesellschaft wurde zum größten regionalen pharmazeutischen Großhändler, belieferte die meisten Apotheken in Krakau und in der Woiwodschaft Kleinpolen. Dekorative Gestaltung mit Portrait von Hippokrates und dem Äskulapstab im Unterdruck. Mit zweifach Signatur von Boleslaw Jawornicki (Faksimile + Originalsignatur). Jawornicki verstarb 1950, als er seines Direktorenpostens nach der Verstaatlichung enthoben wurde. Doppelblatt.

Nr. 1143

Nr. 1143 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Republik Polen

5 % Obl. 120 zl., Nr. 27177
Warschau, 30.10.1926 VF

Moczydlowski 66. Eisenbahnanleihe, begeben u.a. zur Konvertierung der Schulden gegenüber der k.u.k. Monarchie. Zweisprachig polnisch/französisch. Rückseitig aufschlussreiche Anleihenbedingungen. Mit restlichem Kuponbogen ab 1940, nicht entwertet.

Nr. 1144

Nr. 1144 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Republik Polen

6 % Obl. 50 zl. Gold, Nr. 219517
Warschau, 2.1.1934 EF

Moczydlowski 85. Nationalanleihe, Namenspapier. Mit anhängenden restlichen Zinsscheinen ab 1935. Nicht entwertet.

Nr. 1145

Nr. 1145 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Republik Polen

3 % Obl. 100 zl. Gold II. Emission, Nr. 18
Warschau, 1.5.1935 EF

Moczydlowski 95. Investitionsanleihe, ursprünglich mit einer 6% Verzinsung geplant, gelangte als 3% Prämienanleihe zur Ausgabe. Rückseitig Tilgungs- und Verlosungsplan. Inhaberpapier. Mit anhängenden Zinsscheinen ab 1939, nicht entwertet.

Nr. 1146

Nr. 1146 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Republik Polen

Prämien-Obl. Lit. C. 2.000 zl., Nr. 6
Warschau, 15.4.1946 EF

Moczydlowski PL 19. Los-Anleihe für den Wiederaufbau des Landes mit Prämien zwischen 4.000 und 500.000 zl., zweimal jährlich verlost.

Nr. 1147 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

S.A. des Tramways de Bialystok

Action 100 Frs., Nr. 7828
Brüssel, Juni 1895 EF

Auflage 11.500. Die belgische Gesellschaft baute das Straßenbahnnetz von Bialystok, der polnischen Stadt an der weißrussischen Grenze, Hauptstadt des Verwaltungsbezirkes Podlachien. Mit der Eröffnung 1862 der Warschau-Petersburger Eisenbahn, die durch Bialystok führte, wurde die Stadt zu einem industriellen Zentrum. 1893 wurde die Konzession für die Strassenbahn in Bialystok an einen Leontij Feldzer vergeben. Die Finanzierung und das technische Know-how übernahm die belgische S.A. des Tramways de Bialystok. Ab 1895 verkehrten die ersten Straßenbahnwaggons, bis zum Ersten Weltkrieg als Pferdebahn betrieben.

Nr. 1147

Nr. 1148 **Schätzpreis: 45,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Soc. Gle. d'Exploitations Electriques de Lodz & Extensions

Action o.N., Nr. 49463
Brüssel, Dez. 1927 EF

Gründeraktie. Gegründet am 8.12.1927 in Brüssel unter Beteiligung der "Soc. Gle. de Belgique" und der Schweizer "Banque Commerciale de Bale" für den Aufbau und Betrieb von Elektrizitätswerken, Gaswerken und Strassenbahnen in Lodz, Polen. Aktientext französisch, rückseitig Statuten. Mit anh. Kupons ab 1937.

Nr. 1149

Nr. 1149 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Stadt Warschau

4,5 % Obl. 100 Rubel, Nr. 172279
Warschau, 14.10.1903 EF

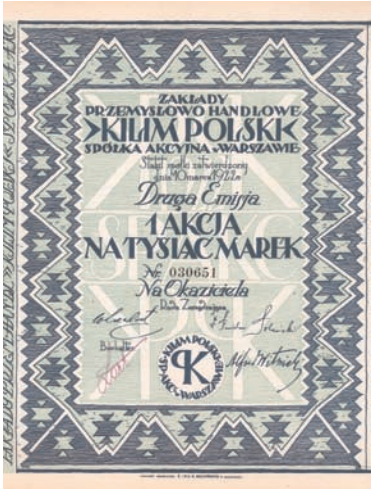
D/H SU T 2195a. Anleihe zur Tilgung der 5 % Anleihe, Bau einer Brücke, Schlachthof, Straßenbahn, Schulen, Stadtverwaltungsgebäude, Kanalisation. Dreisprachig russisch/polnisch/französisch. Mit drei Stadtansichten. Mit Kupons. Überdurchschnittlich gut erhalten, sehr niedrig limitiert!

Nr. 1150 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Zaklady Przemyslowo Handlowe "Kilim Polski" Sp. Akc. (Handels- und Industriewerke "Polnischer Kelim" AG)

Aktie 1.000 poln. Mark, Nr. 30651
Warschau, von 1923 EF

Teppichhersteller, 1922 gegründet mit einem Kapital von 30 Mio. poln. Mk. Ein Stück aus der ersten Kapitalerhöhung von 30 auf 60 Mio. poln. Mk. Dekorativ gestaltet mit Zierumrandung aus Teppichmuster. Mit komplett anhängenden Kupons.



Nr. 1150

Portugal

Nr. 1151

Nr. 1151 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Cia. do Mercado Geral de Gados

Accao 100$000 Rs, Nr. 37
Lissabon, 12.9.1895 VF+

(R 10) Auflage 1.800. Die Gesellschaft zum Handel mit Vieh wurde 1895 gegründet. Herrliche Gestaltung mit mehreren Rindviechern und einer großen kuppelförmigen Halle, wahrscheinlich dem Handelshaus. Grossformatiges Papier. Doppelblatt. **Sehr günstig angeboten!**

Nr. 1152 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Portugiesicher Staat
Junta do Crédito Público (1941)

3,5 % Obrigacao 1.000$00 Esc., Nr. 11010
9.1.1942 EF

1941 beschlossene Konsolidierungsanleihe zur Finanzierung der Militärausgaben im Zweiten Weltkrieg. 1933 gründete Antonio de Oliveira Salazar den "Estado Novo", einen faschistischen Staat, der allerdings im Zweiten Weltkrieg neutral geblieben ist und beide Kriegsparteien mit dem wichtigen Rohstoff Wolfram belieferte. Sehr dekorative graphische Gestaltung mit martialischer Soldaten-Abb. Mit anh. restlichen Kupons.

Nr. 1152

Nr. 1153

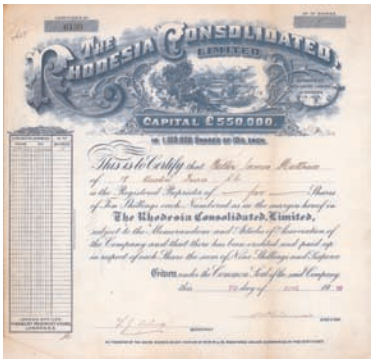
Nr. 1153 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Teatro Favaiense Soc. Cooperativa Anonima

Accao 5 Esc., Nr. 286
Favaios, 30.6.1919 EF+

(R 10) Das Theater von Favaios wurde 1917 gegründet. Die Einwohner der Stadt, 1312 an der Zahl (2001), leben seit Jahrhunderten hauptsächlich vom Weinanbau. Favaios liegt im Norden Portugals, im Kreis Alijó. Wunderschön florale Zierumrandung. Gedruckt auf Büttenpapier mit Wasserzeichen. Mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt. Seit Jahren nur 4-5 Exemplare bekannt!

Rhodesien



Nr. 1154

Nr. 1154 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Rhodesia Consolidated Ltd.

5 shares à 10 sh, Nr. 6139
7.6.1910 VF

Goldminengesellschaft, gegründet 1909 in Rhodesien nach Rekonstruktion einer gleichnamigen, 1903 aus der Fusion von mehreren Goldbergwerken entstandenen Gesellschaft (u.a. Colenbrander's Matabeleland Development Co., Pioneer Reefs Gold Mining Co. und Sabi Rhodesia Gold Mining Co.). Die Rhodesia Cons. besaß 983 Minenclaims und knapp 506.000 acres Land in Rhodesien. Sehr dekorative Ansicht der Werksanlagen der Mine mit Förderturm, im Vordergrund Eingeborene mit Speeren, im Hintergrund bergige Landschaft. Originalsignatur des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Henry P. Clemes. Äußerst selten und sehr günstig angeboten!

Rumänien

Nr. 1155

Nr. 1155 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Erste Temesvarer Spiritusfabrik und Chemische Industrie AG

Aktie 200 Lei, Nr. 59767
Temesvár, 5.1.1932 EF

Gründung 1868 als Erste Temesvárer Spiritus-Brennerei und Raffinerie AG. 1910 Erweiterung der Produktion um Dünger, Fuselöl und Maisöl. 1911 Übernahme sämtlicher Aktien der Bürgerlichen Bierbrauerei AG in Temesvár, 1918 eine namhafte Beteiligung an der Siebenbürgischen Spiritusfabrik AG. 1929 Aufnahme der Produktion von Buta-

nol und Azeton, 1930 Änderung des Firmennamens in Erste Temesvarer Spiritusfabrik und Chemische Industrie AG, Ab 1933 Aufnahme der Produktion von Essig und Speiseöl. Aktientext dreisprachig: vorderseitig rumänisch, rückseitig ungarisch/ deutsch. Originalsignaturen. Mit anh. Kupons.

Nr. 1156

Nr. 1156 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Savings & Economic Bank of Bihar (Biharmegyei Takarékpénztár é Gazdasági Bank)

Sammelaktie 10 x 125 Lei, Nr. 681
Oradea, 1.7.1928 VF+

(R 10) Die 1872 gegründete Bank stand mit der National Securities Corp., London in enger Geschäftsverbindung, die an ihr auch beteiligt war. Aktiennotierung an der Londoner Börse (ab 1929). Eingetragen auf die National Securities Corp., London. Dekorativ mit Krone und Wappen im Untergrund. Originalsignaturen. Rückseitig mehrere Dividendenstempel. Einzelstück beim Einlieferer!

Nr. 1158

Nr. 1157 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Savings & Economic Bank of Bihar (Biharmegyei Takarékpénztár é Gazdasági Bank)

Sammelaktie 100 x 125 Lei, Nr. 581
Oradea, 24.2.1929 VF+

(R 10) Eingetragen auf die National Securities Corp., London. Dekorativ mit Krone und Wappen im Untergrund. Originalsignaturen. Einzelstück beim Einlieferer!

Nr. 1158 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Savings & Economic Bank of Bihar (Biharmegyei Takarékpénztár é Gazdasági Bank)

Sammelaktie 50 x 125 Lei, Nr. 210
Oradea, 24.2.1929 EF/VF

(R 10) Dekorativ mit Krone und Wappen im Untergrund. Originalsignaturen. Einzelstück beim Einlieferer!

Rußland

Nr. 1159

Nr. 1159 **Schätzpreis: 450,00 EUR**
Startpreis: 300,00 EUR

AG der Chemischen Fabrik Friedr. Bayer & Co.

Aktie 1.000 Rubel, Nr. 2958
Moskau, von 1912 EF-

Gründeraktie. Gründung 1912. Die Gründer waren Friedrich Bayer, Henry-Theodor v. Bettinger und Karl Duisberg. Fabrikation und Handel mit Farben, pahrmazeutischen Präparaten usw. Filialen in Petersburg, Kiew, Lodz und Iwanowo-Woznesensk. Tochtergesellschaft der 1881 gegründeten AG Farbenfabriken Friedr. Bayer & Co in Leverkusen. Großformatig mit Zierumrandung. Zweisprachig russisch/deutsch. Faksimilesignaturen Dr. Karl Düsberg, Rudolf Mann und Anton Keuter. Mit komplettem Kuponbogen.

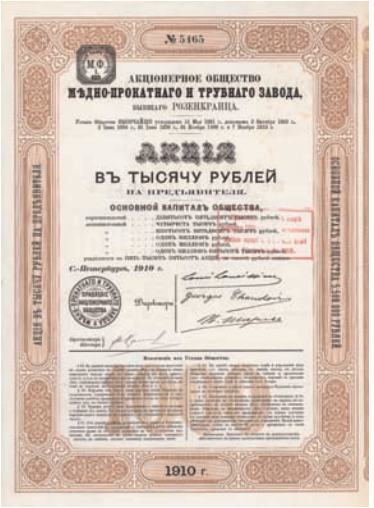
Nr. 1160 **Schätzpreis: 1.000,00 EUR**
Startpreis: 500,00 EUR

AG der Chemischen Fabrik Friedr. Bayer & Co.

Aktie 5 x 1.000 Rubel, Nr. 2026-2030
Moskau, von 1912 VF+

Gründeraktie **(R 10)** Großformatig mit Zierumrandung. Zweisprachig russisch/ deutsch. Faksimilesignaturen Dr. Karl Düsberg, Rudolf Mann und Anton Keuter. Rückseitig Statuten. Mit komplettem Kuponbogen. Die Sammelaktie über 5.000 Rubel ist äußerst selten! **Aus alter Sammlung!**

Nr. 1160



Nr. 1161

Nr. 1161 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

AG der Kupfer- und Röhrenwerke vorm. Rosenkrantz

Aktie 1.000 Rubel, Nr. 5465
St. Petersburg, von 1910 VF+

Auflage 1.500. Gründung 1881. Text in russisch, rückseitig in französisch. Mit anh. Restkupons.

Nr. 1162

Nr. 1162 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Anglo-Terek Petroleum Co.

25 shares à 1 £, Nr. 330
18.12.1911 VF+

Gegründet 1901 zwecks Ausbeutung eines Ölfeldes im Grosny-Distrikt am Kaspischen Meer. Sehr dekorativ mit Zierleiste und Ölfeld-Vignette mit Bohrtürmen. Originalsignaturen. Äußerst selten!

Nr. 1163

Nr. 1165

Nr. 1163 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Black Sea Amalgamated Oilfields

150 shares à 10 sh, Nr. 2935
25.5.1915 VF

Gegründet 1915 in Großbritannien zwecks Übernahme und Betrieb der Ölfelder der Black Sea Oil Field Co. (gegr. 1909), der Maikop Victory Oil Co. (gegr. 1911). der Maikop New Producers Ltd. (gegr. 1912), alle in dem russsichen Maikop Öldistrikt tätig. Originalsignaturen.

Nr. 1164 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Black-Sea-Kuban Railway

4,5 % Bond 100 £ = 945 Rubel, Nr. 33647
Jekaterinodar, von 1911 EF-

Auflage 11.482, D/H SU E 1121b. Die Eisenbahnlinie verband ausgehend von der Stadt Jekaterinodar mehrere an der Nordküste des Schwarzen Meeres und am Asowschen Meer gelegen Städte. Sie brachte die Verbindung zwischen der Wladikawkas Eisenbahn und der auf der Halbinsel Krim gelegenen Stadt Epatoria. Zweisprachig russisch/englisch. Mit anh. restlichen Kupons.

Nr. 1165 **Schätzpreis: 1.000,00 EUR**
Startpreis: 450,00 EUR

Carmel Oriental Kommanditgesellschaft

Kommanditanteil 100 Rubel, Blankette
Warschau, 19.11.1902 EF-

Blankette der Gründeraktie. **Älteste Winzerei Israels**, gegründet 1902 in Warschau von **Edmund de Rothschild** für den Betrieb von Weinbau in Rischon-le-Zion und Sichron Jakob. Die Gesellschaft fungierte als Vereinigung der jüdischen Bauern in Palästina. Bereits 1887 kaufte Baron de Rothschild Land in Rischon-le-Zion und ließ dort

Weinberge anlegen. Das allererste Kindergarten der Welt wurde für die Weinbergarbeiter der "Carmel Oriental"-Gesellschaft von Baron Rothschild errichtet. Bald folgte auch eine Schule für die Arbeiterkinder, die allererste Volksschule des Landes. Heute sind die Carmel-Weinkellereien der größte Weinproduzent des Landes. Baron Edmund de Rotschild, der jüngste Sohn des Barons James de Rotschild, hat für seine Unternehmungen in Palästina mehr als 50 Mio. $ ausgegeben. Weiterhin ermöglichte er russischen Juden in den 1880er Jahren sich wegen der dort stattfindenden Pogrome in Palästina anzusiedeln. Großformatiges Papier. Aktientext vorderseitig russisch, rückseitig französisch. Dekorativ mit Landkarte von Palästina und unten zwei Wichtel mit Weinrebe, ein Markenzeichen der Firma. Mit russischer Steuermarke über 5 Kopeken, Originalsignatur. Doppelblatt. **Rarität.**

Nr. 1166

Nr. 1167

Nr. 1166 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Cartoucheries Russo-Belge S.A.

Action priv. 100 Frs., Nr. 9913
Liège, 12.6.1899 EF

Gründeraktie, Auflage 35.000. Die 1899 gegründete belgische Gesellschaft betrieb eine Munitionsfabrik in Moskau. Kooperation mit der Soc. Française des Munitions. Vignetten mit Wappen und Patronen. Mehrere Rückzahlungsstempel bis 1943. Rückseitig Statuten.

Nr. 1167 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Cartoucheries Russo-Belge S.A.

Action ordinaires o.N., Nr. 4713
Liège, 12.6.1899 EF

Auflage 35.000. Vignetten mit Wappen und Patronen. Rückseitig umgestempelt zu Part soziale und mit neuer Nr. versehen. Mehrere Rückzahlungsstempel bis 1943. Rechter Rand knapp geschnitten (wie bei allen bekannten Stücken).

Schätzpreis = estimate
Startpreis = starting price

Nr. 1168

Nr. 1168 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Caucasus Copper Co.

250 shares à 1 £, Nr. 2302
London, 27.11.1918 VF+

Gegründet 1900 zwecks Übernahme und Betrieb von Kupferminen im Distrikt Artvin, Gouvernement Kutais, Südrussland. Originalsignaturen.

Nr. 1169

Nr. 1169 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Charkower Agrarbank

Aktie 200 Rubel, Nr. 44428
Charkow, von 1902 EF-

Gegründet 1871. Charkow, der Sage nach von dem Kosaken Charko gegründet, erhielt 1556 eine hölzerne Befestigung und wuchs in der Folge rasant. Hatte die Stadt bei Gründung der Bank erst 80.000 Einwohner, waren es 30 Jahre später an der Wende zum 20. Jh. bereits über 300.000. Charkow vermittelte als einer der bedeutendsten russischen Handelsplätze den Verkehr zwischen dem Norden und dem Süden. Über 100 Fabriken bestimmten neben neun Banken, einer Feuerversicherung, einer großen Zuckerraffinerie und der 1838 gegr. Wollhandelscompagnie das Wirtschaftsleben der Stadt. Text in russisch, Firmenname in der Umschrift auch deutsch und französisch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1170 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Cie. du C.d.F. de Koltchouguino

4,5 % Obl. 187,50 Rubel = 500 F = 19,15 £ = 404 Mark = 239 hfl., Nr. 3248
St.-Petersburg, von 1913 VF

D/H SU E 1030. Die Bahn stellte die Verbindung der Steinkohlegruben von Koltchouguino mit der Transsibirischen Eisenbahn sicher. Die Linie begann im Bahnhof Jourga der Sibirischen Eisenbahn und endete in Koltchouguino. Zweisprachig russisch/französisch. Schöner Druck in braun. Mit anh. restlichen Kupons.

Nr. 1171 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Cie. du Chemin de Fer de l'Altei (Altei Eisenbahn-Gesellschaft)

4,5% Obl. 187,50 Rbl = 500 F = 19.15.6 £ = 404 Mark = 239 hfl., Nr. 125967
St.-Petersburg, von 1912 EF

Auflage 304.000, D/H SU E 1002. Die 1912 gegründete Ges. betrieb eine Bahnlinie westlich des Altai-Gebirges an der russisch-chinesisch-mogolischen Grenze. Die Strecke verband die Städte Semipalatinsk, Barnaul und Biisk miteinander. Semipalatinsk am Oberlauf der Irtysch gelegen, ist ein wichtiger Eisenbahnknotenpunkt und Ausgangspunkt der Turkestan-Sibirischen Eisenbahn nach Alma-Ata. Zweisprachig russisch/französisch. Mit anhängenden restlichen Kupons.

Nr. 1172 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Donetz-Eisenbahn

4 % Obl. 125 Rubel = 500 F = 19.15.6 £ = 404 Mark = 239 hfl., Nr. 53628
von 1893 VF

Auflage 55.516, D/H SUE 1012. Die 1879 eröffnete Bahn diente hauptsächlich dem Transport von Steinkohle aus dem Donetz-Becken. Die Privatbahn wurde 1893 verstaatlicht. Die Anleihe wurde emittiert von der Kaiserlich-Russischen Regierung infolge der Verstaatlichung der Donetz-Eisenbahn zur Finanzierung der noch nicht durch Umtausch oder Ziehung getilgten Aktien der Eisenbahngesellschaft. Dreisprachig russisch/französisch/deutsch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1173

Nr. 1173 **Schätzpreis: 45,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Etablissements Industriels de Berdiansk John Greaves & Co. S.A.

Action privilégiée 500 Frs., Nr. 5474
Brüssel, 25.2.1912 EF

Auflage 6.000. Gründung 1899. Das große Werk in damals russischen Berdiansk in der Ukraine produzierte bis zur russischen Revolution Feldeisenbahnen, landwirtschaftliche Geräte sowie Zahn- und Kegelräder. Äußerst dekorativ, große Abb. des Werkgeländes, drei Nebenvignetten, flankiert von einem Bauernpaar in Landestracht. Mit anhängenden restlichen Kupons.

Nr. 1174 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Ges. der Russischen Röhren-Walz-Werke

5% Obl. 2.500 F = 2.025 Mark, Nr. 5266-70
Moskau, von 1913 EF

Gegründet 1890 von dem großen jüdischen Industriellen **Albert Hahn** (1824-1898), der ein Imperium für Röhrenwalzwerke und Kunstwollhandel in Deutschland und in Russland aufbaute. Bereits 1881 errichtete Albert Hahn eine Handelsniederlassung in Moskau. Das 1885 in Oderberg (k.u.k.-

Weinberge anlegen. Das allererste Kindergarten der Welt wurde für die Weinbergarbeiter der "Carmel Oriental"-Gesellschaft von Baron Rothschild errichtet. Bald folgte auch eine Schule für die Arbeiterkinder, die allererste Volksschule des Landes. Heute sind die Carmel-Weinkellereien der größte Weinproduzent des Landes. Baron Edmund de Rotschild, der jüngste Sohn des Barons James de Rotschild, hat für seine Unternehmungen in Palästina mehr als 50 Mio. $ ausgegeben. Weiterhin ermöglichte er russischen Juden in den 1880er Jahren sich wegen der dort stattfindenden Pogrome in Palästina anzusiedeln. Großformatiges Papier. Aktientext vorderseitig russisch, rückseitig französisch. Dekorativ mit Landkarte von Palästina und unten zwei Wichtel mit Weinrebe, ein Markenzeichen der Firma. Mit russischer Steuermarke über 5 Kopeken, Originalsignatur. Doppelblatt. **Rarität.**

Nr. 1166

Nr. 1167

Nr. 1166 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Cartoucheries Russo-Belge S.A.

Action priv. 100 Frs., Nr. 9913
Liège, 12.6.1899 EF

Gründeraktie, Auflage 35.000. Die 1899 gegründete belgische Gesellschaft betrieb eine Munitionsfabrik in Moskau. Kooperation mit der Soc. Française des Munitions. Vignetten mit Wappen und Patronen. Mehrere Rückzahlungsstempel bis 1943. Rückseitig Statuten.

Nr. 1167 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Cartoucheries Russo-Belge S.A.

Action ordinaires o.N., Nr. 4713
Liège, 12.6.1899 EF

Auflage 35.000. Vignetten mit Wappen und Patronen. Rückseitig umgestempelt zu Part soziale und mit neuer Nr. versehen. Mehrere Rückzahlungsstempel bis 1943. Rechter Rand knapp geschnitten (wie bei allen bekannten Stücken).

Schätzpreis = estimate
Startpreis = starting price

Nr. 1168

Nr. 1168 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Caucasus Copper Co.

250 shares à 1 £, Nr. 2302
London, 27.11.1918 VF+

Gegründet 1900 zwecks Übernahme und Betrieb von Kupferminen im Distrikt Artvin, Gouvernement Kutais, Südrussland. Originalsignaturen.

Nr. 1169

Nr. 1169 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Charkower Agrarbank

Aktie 200 Rubel, Nr. 44428
Charkow, von 1902 EF-

Gegründet 1871. Charkow, der Sage nach von dem Kosaken Charko gegründet, erhielt 1556 eine hölzerne Befestigung und wuchs in der Folge rasant. Hatte die Stadt bei Gründung der Bank erst 80.000 Einwohner, waren es 30 Jahre später an der Wende zum 20. Jh. bereits über 300.000. Charkow vermittelte als einer der bedeutendsten russischen Handelsplätze den Verkehr zwischen dem Norden und dem Süden. Über 100 Fabriken bestimmten neben neun Banken, einer Feuerversicherung, einer großen Zuckerraffinerie und der 1838 gegr. Wollhandelscompagnie das Wirtschaftsleben der Stadt. Text in russisch, Firmenname in der Umschrift auch deutsch und französisch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1170 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Cie. du C.d.F. de Koltchouguino

4,5 % Obl. 187,50 Rubel = 500 F = 19,15 £ = 404 Mark = 239 hfl., Nr. 3248
St.-Petersburg, von 1913 VF

D/H SU E 1030. Die Bahn stellte die Verbindung der Steinkohlegruben von Koltchouguino mit der Transsibirischen Eisenbahn sicher. Die Linie begann im Bahnhof Jourga der Sibirischen Eisenbahn und endete in Koltchouguino. Zweisprachig russisch/französisch. Schöner Druck in braun. Mit anh. restlichen Kupons.

Nr. 1171 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Cie. du Chemin de Fer de l'Altei (Altei Eisenbahn-Gesellschaft)

4,5% Obl. 187,50 Rbl = 500 F = 19.15.6 £ = 404 Mark = 239 hfl., Nr. 125967
St.-Petersburg, von 1912 EF

Auflage 304.000, D/H SU E 1002. Die 1912 gegründete Ges. betrieb eine Bahnlinie westlich des Altai-Gebirges an der russisch-chinesisch-mogolischen Grenze. Die Strecke verband die Städte Semipalatinsk, Barnaul und Biisk miteinander. Semipalatinsk am Oberlauf der Irtysch gelegen, ist ein wichtiger Eisenbahnknotenpunkt und Ausgangspunkt der Turkestan-Sibirischen Eisenbahn nach Alma-Ata. Zweisprachig russisch/französisch. Mit anhängenden restlichen Kupons.

Nr. 1172 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Donetz-Eisenbahn

4 % Obl. 125 Rubel = 500 F = 19.15.6 £ = 404 Mark = 239 hfl., Nr. 53628
von 1893 VF

Auflage 55.516, D/H SUE 1012. Die 1879 eröffnete Bahn diente hauptsächlich dem Transport von Steinkohle aus dem Donetz-Becken. Die Privatbahn wurde 1893 verstaatlicht. Die Anleihe wurde emittiert von der Kaiserlich-Russischen Regierung infolge der Verstaatlichung der Donetz-Eisenbahn zur Finanzierung der noch nicht durch Umtausch oder Ziehung getilgten Aktien der Eisenbahngesellschaft. Dreisprachig russisch/französisch/deutsch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1173

Nr. 1173 **Schätzpreis: 45,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Etablissements Industriels de Berdiansk John Greaves & Co. S.A.

Action privilégiée 500 Frs., Nr. 5474
Brüssel, 25.2.1912 EF

Auflage 6.000. Gründung 1899. Das große Werk in damals russischen Berdiansk in der Ukraine produzierte bis zur russischen Revolution Feldeisenbahnen, landwirtschaftliche Geräte sowie Zahn- und Kegelräder. Äußerst dekorativ, große Abb. des Werkgeländes, drei Nebenvignetten, flankiert von einem Bauernpaar in Landestracht. Mit anhängenden restlichen Kupons.

Nr. 1174 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Ges. der Russischen Röhren-Walz-Werke

5% Obl. 2.500 F = 2.025 Mark, Nr. 5266-70
Moskau, von 1913 EF

Gegründet 1890 von dem großen jüdischen Industriellen **Albert Hahn** (1824-1898), der ein Imperium für Röhrenwalzwerke und Kunstwollhandel in Deutschland und in Russland aufbaute. Bereits 1881 errichtete Albert Hahn eine Handelsniederlassung in Moskau. Das 1885 in Oderberg (k.u.k.-

Monarchie, heute Bohumin in Tschechien) in Betrieb genommene Röhrenwerk war ausgerichtet auf die Bedürfnisse des russischen Marktes. Da ein Standort direkt in Russland doch vorteilhafter erschien, entschloss sich Albert Hahn, gemeinsam mit dem belgisch-französischen Unternehmen Chaudoir eine Röhrenfabrik in Russland aufzubauen. Seine Ges. der Russischen Röhren-Walz-Werke war in St. Petersburg ansässig, produziert wurde in Ekaterinoslaw. Mit der späteren Ergänzung der Röhrenfertigung durch eine eigene Roheisen-, Stahl- und Halbzeugproduktion entwickelte sich das Unternehmen zu einem bedeutenden Zentrum der russischen Schwerindustrie. Die in Gleiwitz unter der Firma S. Huldschinsky & Söhne fortgeführte Hahnsche Röhrenfabrik besaß spätestens seit den 1880er Jahre gleichfalls ein Röhrenwerk in Russisch-Polen und zwar in Sosnowiec (Quelle: Horst A. Wessel). Parallel zu der Gründung seines Stahlwerkes in Russland, errichtete Albert Hahn ein Stahlwalzwerk in Großenbaum, heute Duisburg-Süd, damals das größte Werk der Stadt überhaupt. Diese Hahnschen Werke wurden während der Arisierung von den Nazis an den Mannesmann-Konzern verkauft und in Stahl- und Walzwerke Großenbaum AG umbenannt (in den 80er Jahren Mannesmann AG Hahnsche Werke). Arrangiert wurde diese Anleihe von der Deutschen Bank, der Commerz- & Disconto-Bank in Berlin sowie der Banque Dubois de Mélotte und Nagelmackers & Fils in Lüttich. Dreisprachig russisch/deutsch/französisch. Mit anh. restlichen Kupons. Das 5er Stück ist sehr selten!

Nr. 1174

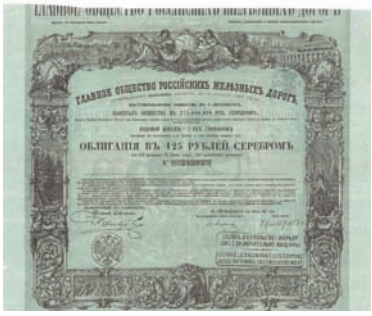
Nr. 1175

Nr. 1175 **Schätzpreis: 500,00 EUR**
Startpreis: 350,00 EUR

Gesellschaft für elektrische Beleuchtung vom Jahre 1886

Vorzugs-Aktie 500 Rubel, Nr. 13964
St. Petersburg, von 1904 EF/VF

Auflage 18.000. Gegründet 1886 von Carl von Siemens, der bereits 1853 nach Sankt Petersburg ging, wo er die Zweigniederlassung der Siemens & Halske AG leitete (1889-1904 war Carl von Siemens Chef des Gesamtkonzerns in Berlin). Carl von Siemens bemühte sich persönlich um den Erwerb von Konzessionen für seine Ges., um den russischen Markt zu erschliessen. Seine sogenannte „Lichgesellschaft", die ausgedehnte Zentralen in St. Petersburg, Moskau und Lodz besaß, nahm bald eine Monopolstellung ein und erhielt das Recht zur Verlegung von Kabeln und zur Einrichtung von Zentralstationen. Bald erhielt sie die Beleuchtungskonzessionen für Moskau (1895 für 50 Jahre) und für St. Petersburg (1898 für 40 Jahre). Seine Ges. war finanziell beteiligt an der Elektrische Kraft in Baku und an der Ges. zur Ausnutzung der Imatrafälle. 1895 wurde Carl von Siemens für sein unternehmerisches Engagement in Russland vom Zaren Nikolaus II. in den erblichen Adelsstand erhoben. Dreisprachig russisch/deutsch/französisch, deutscher Steuerstempel und vier Bezugsrechtsstempel. **Äußerst selten!**



Nr. 1176

Nr. 1176 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Grosse Russische Eisenbahn-Gesellschaft

4,5 % Obl. 125 Rubel Silber = 500 F = 20 £ = 236 hfl. 2. Emission, Nr. 71995
St.-Petersburg, 1.1.1861 VF

Auflage 18.677, D/H SU R 1018. Sehr bedeutende Eisenbahn, gegründet 1857 durch die Pariser Bank Crédit Mobilier. Die Bahn war konzessioniert für die Strecken Petersburg-Warschau, Moskau-Nishni-Nowgorod, Moskau-Feodosia und Orel-Libau (zusammen mehr als 4.300 km). In Warschau besaß die Gesellschaft außerdem zwei Pferdebahnen und übernahm 1868 auch den Betrieb der Nicolai-Bahn. Rückseitig Text auch in französisch, englisch. Äußerst dekorativ gestaltetes Papier, illustriert von dem italienisch-französischen Maler Hercole Catenacci (1816-1884). Catenacci mußte 1831, des Carbonarismus verdächtigt, nach Korfu fliehen. Zuerst machte er Reisen nach Griechenland und in den Orient, dann ließ er sich in Paris nieder, wo er vor allem bemerkenswerte Holzschnitte anfertigte. Mit restlichen Kupons.

Nr. 1177 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Imperial Russian Government

5,5 % Gold Bond 1.000 $, Nr. 5656
New York, 1.12.1916 VF+

Hochwertige ABNC-Stahlstichvignette mit zwei weiblichen Allegorien und ihren Attributen, im Vordergrund kreisrunde Vignette mit Wappen des zaristischen Russlands. Mehrere Originalsignaturen. Mit anh. restlichen Kupons ab Dez. 1919.

Nr. 1177

Nr. 1178

Nr. 1178 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

International Russian Oilfields Ltd.

390 shares à 5 sh, Nr. 3265
London, 30.5.1913 VF

Gegr. 1913 nach Zusammenschluß versch. Ölgesellschaften der Maikop-Gruppe. Es wurden mehrere Ölfelder in der russischen Region Kuban im vorderen Kaukasus betrieben, insgesamt 900 Acres.

Nr. 1179 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

4 % Obl. Lit. B. 2. Em. 625 Rubel Gold = 2.500 F = 2.020 Mark = 98.17.6. £ = 1.195 hfl = 481.25 US-Gold-$, Nr. 578316-20
St.-Petersburg, von 1890 VF

Auflage 82.649. Teil einer Anleihe von 90 Mio. Goldrubel. Großformatig und dekorativ, vorderseitig Text in russisch, rückseitig in deutsch, französisch und englisch. Nach der Ende der 90er Jahre endlich erfolgten Schuldenregulierung zwischen Frankreich und Rußland jetzt sehr selten geworden. Mit restlichen Kupons.

Nr. 1180 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

4 % Obl. Lit. B. 3. Em. 625 Rubel Gold = 2.500 F = 2.020 Mark = 98.17.6. £ = 1.195 hfl = 481.25 US-Gold-$, Nr. 430956-60
St.-Petersburg, von 1890 VF

Auflage 28.475. Mit restlichen Kupons.

Nr. 1181

Nr. 1182

Nr. 1181 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

4 % Obl. Lit. B. 4. Em. 625 Rubel Gold = 2.500 F = 2.020 Mark = 98.17.6. £ = 1.195 hfl. = 481.25 US-Gold-$, Nr. 41154-58
St.-Petersburg, von 1890 VF
Auflage 8.740. Mit restlichen Kupons.

Nr. 1182 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

3 % Obl. 125 Rubel Gold = 500 F = 404 Mark = 19.5.6 £ = 239 hfl. = 360 dkr = 96.25 US-Gold-$, Nr. 816463
St.-Petersburg, von 1891 VF
Teil einer Anleihe von 125 Mio. Goldrubel. Großformatig und dekorativ, vorderseitig Text in russisch, rückseitig in deutsch, französisch und englisch. Mit Restkupons.

Nr. 1183 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

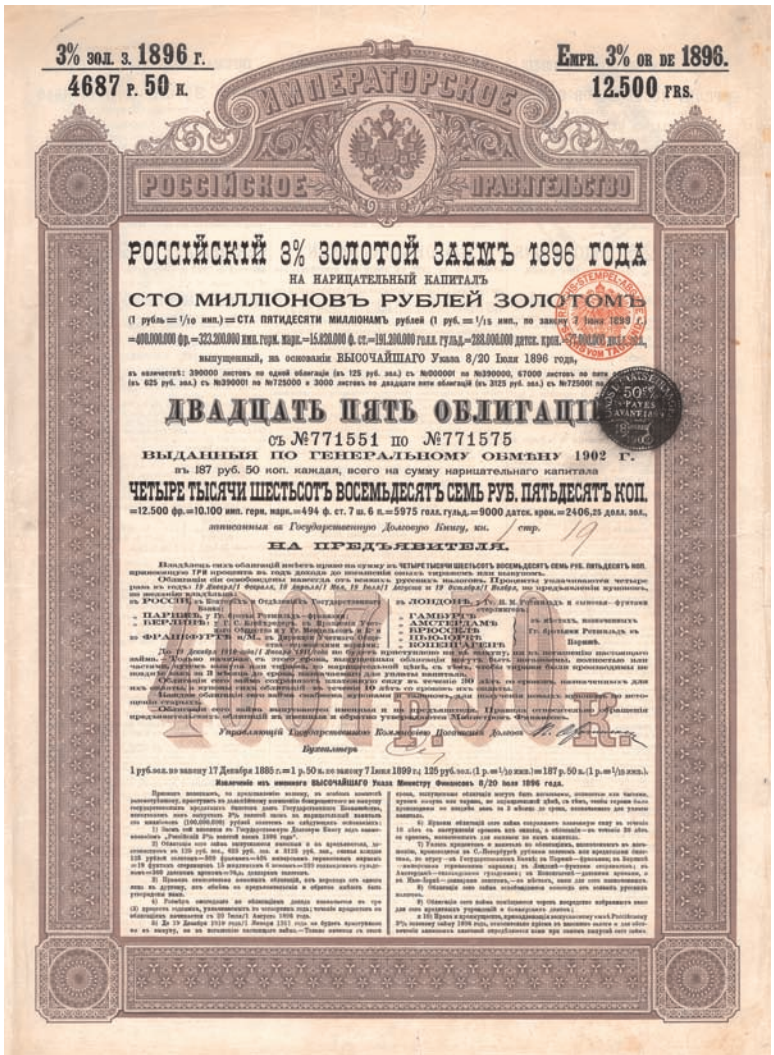
Kaiserlich Russische Regierung

4 % Obl. Lit. B. 625 Rubel Gold = 2.500 F = 2.020 Mark = 98.17.6. £ = 1.195 hfl. = 481.25 US-Gold-$, Nr. 732936-40
St. Petersburg, 21.2.1894 VF
6. Emission. Teil einer Anleihe von 113.600.000 Goldrubel. Großformatig und dekorativ, vorderseitig Text in russisch, rückseitig in deutsch, französisch und englisch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1184 **Schätzpreis: 650,00 EUR**
Startpreis: 240,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

3 % Obl. 4.687,50 Goldrubel = 12.500 F = 10.100 M = 494.7.6 L stg. = 5.975 hfl = 9.000 dkr = 2.406,25 US-$, Nr. 771551-75
St. Petersburg, 1902 VF
Staatsanleihe von 1896, 1902 neu ausgegeben. Auflage 3.000 **(R 10)**. Unter Führung der Rothschild-Banken in Paris und London (und Berliner Mitwirkung von S. Bleichröder, der Disconto-Gesellschaft und Mendelssohn & Co.) aufgelegte



Nr. 1184

Anleihe von 100 Mio. Goldrubel. Die Neuausgabe 1902 wurde erforderlich, nachdem 1899 die Währung von 1 Goldrubel neu mit 1,50 Rubel festgesetzt worden war. Großformatig und dekorativ, vorderseitig Text in russisch, rückseitig in deutsch, französisch und englisch. Mit Talon. Gebrauchsspuren ohne nennenswerte Verletzungen.

Nr. 1185

Nr. 1185 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

4 % Obl. 2.000 Mark = 926 Rubel = 1.180 hfl. = 98 £, Nr. 56426
St.-Petersburg, von 1902 VF
Auflage 75.000. Teil einer Anleihe von 393 Mio. Mark, ausgegeben zur "Realisirung der Russland von China zukommenden Entschädigungssumme auf Grund des Allerhöchsten Ukases vom 1.3.1902" für die während der Unruhen in China erlittenen Verluste. Rückseitig Text auch in deutsch/englisch. Dekorativ. Mit Talon.

Nr. 1186 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

5% Obl. 5 x 187,5 Rubel = 2.500 F = 2.020 Mark = 1.195 hfl. = 99.5 £ = 2.370 K, Nr. 3531-35
St.-Petersburg, von 1906 VF
Diese Anleihe wurde in Paris, Brüssel, Genf, London, Wien, Amsterdam und Berlin aufgelegt. Text vorderseitig russisch, rückseitig auch in deutsch/englisch/französisch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1181

Nr. 1182

Nr. 1181 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

4 % Obl. Lit. B. 4. Em. 625 Rubel Gold = 2.500 F = 2.020 Mark = 98.17.6. £ = 1.195 hfl. = 481.25 US-Gold-$, Nr. 41154-58
St.-Petersburg, von 1890 VF
Auflage 8.740. Mit restlichen Kupons.

Nr. 1182 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

3 % Obl. 125 Rubel Gold = 500 F = 404 Mark = 19.5.6 £ = 239 hfl. = 360 dkr = 96.25 US-Gold-$, Nr. 816463
St.-Petersburg, von 1891 VF
Teil einer Anleihe von 125 Mio. Goldrubel. Großformatig und dekorativ, vorderseitig Text in russisch, rückseitig in deutsch, französisch und englisch. Mit Restkupons.

Nr. 1183 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

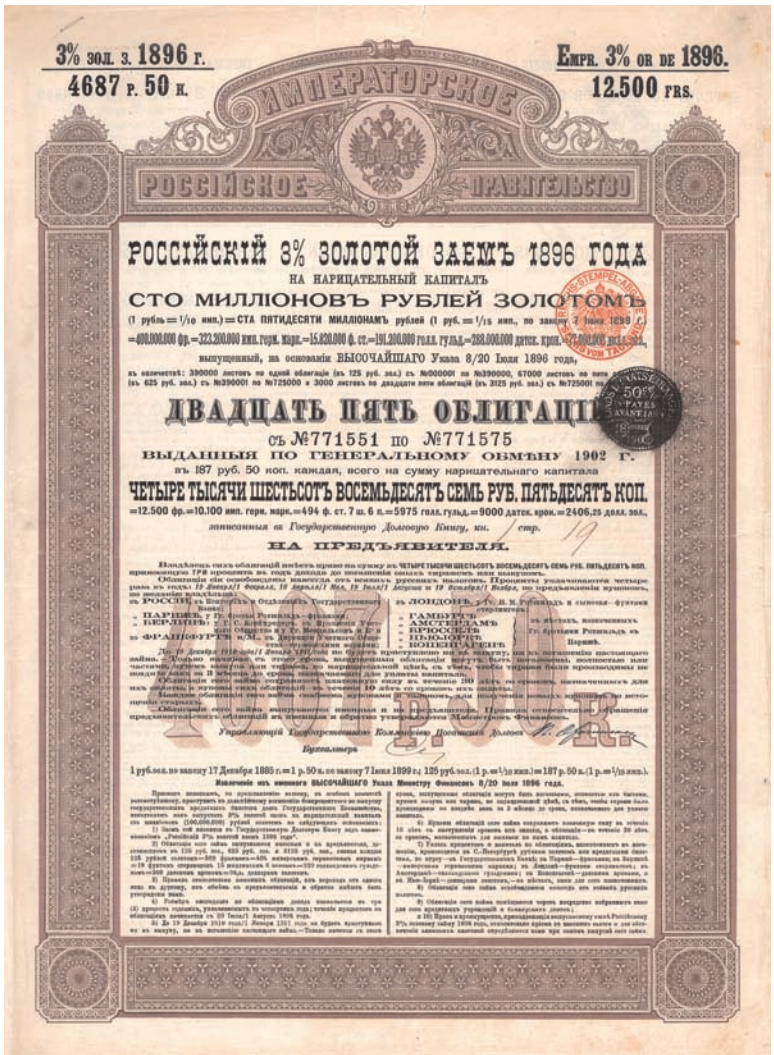
Kaiserlich Russische Regierung

4 % Obl. Lit. B. 625 Rubel Gold = 2.500 F = 2.020 Mark = 98.17.6. £ = 1.195 hfl. = 481.25 US-Gold-$, Nr. 732936-40
St. Petersburg, 21.2.1894 VF
6. Emission. Teil einer Anleihe von 113.600.000 Goldrubel. Großformatig und dekorativ, vorderseitig Text in russisch, rückseitig in deutsch, französisch und englisch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1184 **Schätzpreis: 650,00 EUR**
Startpreis: 240,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

3 % Obl. 4.687,50 Goldrubel = 12.500 F = 10.100 M = 494.7.6 L stg. = 5.975 hfl = 9.000 dkr = 2.406,25 US-$, Nr. 771551-75
St. Petersburg, 1902 VF
Staatsanleihe von 1896, 1902 neu ausgegeben. Auflage 3.000 **(R 10)**. Unter Führung der Rothschild-Banken in Paris und London (und Berliner Mitwirkung von S. Bleichröder, der Disconto-Gesellschaft und Mendelssohn & Co.) aufgelegte



Nr. 1184

Anleihe von 100 Mio. Goldrubel. Die Neuausgabe 1902 wurde erforderlich, nachdem 1899 die Währung von 1 Goldrubel neu mit 1,50 Rubel festgesetzt worden war. Großformatig und dekorativ, vorderseitig Text in russisch, rückseitig in deutsch, französisch und englisch. Mit Talon. Gebrauchsspuren ohne nennenswerte Verletzungen.

Nr. 1185

Nr. 1185 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

4 % Obl. 2.000 Mark = 926 Rubel = 1.180 hfl. = 98 £, Nr. 56426
St.-Petersburg, von 1902 VF
Auflage 75.000. Teil einer Anleihe von 393 Mio. Mark, ausgegeben zur "Realisirung der Russland von China zukommenden Entschädigungssumme auf Grund des Allerhöchsten Ukases vom 1.3.1902" für die während der Unruhen in China erlittenen Verluste. Rückseitig Text auch in deutsch/englisch. Dekorativ. Mit Talon.

Nr. 1186 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

5% Obl. 5 x 187,5 Rubel = 2.500 F = 2.020 Mark = 1.195 hfl. = 99.5 £ = 2.370 K, Nr. 3531-35
St.-Petersburg, von 1906 VF
Diese Anleihe wurde in Paris, Brüssel, Genf, London, Wien, Amsterdam und Berlin aufgelegt. Text vorderseitig russisch, rückseitig auch in deutsch/englisch/französisch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1186

Nr. 1187

Nr. 1187 **Schätzpreis: 140,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

4,5 % Obl. 1.875 Rubel = 5.000 F = 198.10 £ = 4.040 Mark = 2.390 hfl., Nr. 9651-60
St.Petersburg, von 1909 VF

Rückseitig auch in deutsch, französisch, englisch. Sehr dekorativ. Mit anh. restlichem Kuponbogen.

Nr. 1188

Nr. 1188 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

4,5 % Obl. 937,50 Rubel = 2.500 F = 99.5 £ = 2.020 Mark = 1.195 hfl., Nr. 6771-75
St.Petersburg, von 1909 VF

Rückseitig auch in deutsch, französisch, englisch. Sehr dekorativ. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1189 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung
Gegenseitiger Bodencredit-Verein

3,8 % Conversions-Obl. 150 Rubel = 324 Mark = 400 F = 15.7 £ = 192 hfl., Nr. 93191
St.-Petersburg, von 1898 EF/VF

Der Gegenseitige Bodenkreditverein in Petersburg wurde 1866 von einer Anzahl Großgrundbesitzer ins Leben gerufen; seine Satzungen wurden durch Ukas vom 1.6.1866 unter Finanzminister Reutern genehmigt. Der Verein sollte seine Tätigkeit auf ganz Russland mit Ausnahme Polens, der Baltischen Provinzen und einiger Gouvernements im Süden erstrecken. Außer durch die solidarische Haftung sollten die Pfandbriefe des Vereins durch einen aus Überweisungen von 10% des Reingewinns zu bildenden Reservefonds, durch das Grundkapital, das durch Einbehaltung von 5 % des gewährten Darlehens geschaffen werden sollte, sowie durch das Kapital der "Gesellschaft für Landerwerb in den westlichen Provinzen" in Höhe von 5 Mio. Rubel, das dem Verein von der Regierung überwiesen wurde, sicher gestellt werden. Der Verein hatte in Russland wenig Konkurrenz, so daß er gute Gewinne erzielte. Auch im Ausland waren seine Pfandbriefe sehr beliebt und fanden guten Absatz. Durch Ukas vom 12.6.1890 gingen Aktiva und Passiva des Vereins auf die Adelsbank über, die ihn in einer Sonderabteilung liquidierte. Bei seiner Schließung am 1.7.1890 hatte der Verein 101,02 Mio. Rubel Metall und 36,62 Mio. Rubel Kredit langfristig und 7,4 Mio. Rubel kurzfristig ausgeliehen. Neue Darlehen wurden nun nicht mehr ausgeliehen; die Adelsbank gab aber den Mitgliedern ergänzende Hypotheken bis 60 % des Wertes. Ausgegeben zum Umtausch der 4 1/2 % Titres des ehemaligen Gegenseitigen Bodencredit-Vereins. Rückseitig auch in deutsch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1190

Nr. 1191

Nr. 1190 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung
Gegenseitiger Bodencredit-Verein

3,8% Conversions-Obl. 1.500 Rubel = 3.240 Mark = 4.000 F = 158.10 £ = 1.920 hfl., Nr. 19666
St.-Petersburg, von 1898 EF

Ausgegeben zum Umtausch der 4,5% Titres des ehemaligen Gegenseitigen Bodencredit-Vereins. Rückseitig auch in deutsch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1191 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung
Gegenseitiger Bodencredit-Verein

3,8 % Conversions-Obl. 750 Rubel = 1.620 Mark = 2.000 F = 79.5 £ = 960 hfl., Nr. 7446
St.-Petersburg, von 1898 EF

Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1192 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung
Reichs-Bodencredit-Bank für den Adel

3,5 % Pfandbrief 1. Emission 150 Rubel = 400 F = 324 Mark = 192 hfl. = 15.17. 1 £, Nr. 125370
St.-Petersburg, von 1897 EF/VF

Gegründet 1885 in Folge der im März 1861 erfolgten Bauernbefreiung in Russland als zentrales Bodenkreditinstitut für den hochverschuldeten und seine Vernichtung befürchtenden Landadel. Emissionsbetrag 100 Mio. Rubel Text rückseitig auch in deutsch/englisch/französisch.

Nr. 1193

Nr. 1194

Nr. 1193 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung
Reichs-Bodencredit-Bank für den Adel

3,5 % Pfandbrief 2. Emission 100 Rubel = 266,67 F = 216 Mark = 128 hfl. = 10.11.5 £, Nr. 35607
St.-Petersburg, von 1898 VF

Emissionsbetrag 172.785.200 Rubel Text rückseitig auch in deutsch/englisch/französisch. Mit anhängendem restlichen Kuponbogen.

Nr. 1194 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung
Reichs-Bodencredit-Bank für den Adel

3,5 % Pfandbrief 2. Emission 1.000 Rubel = 2666,70 F = 2.160 Mark = 1280 hfl. = 105.14.2 £, Nr. 36098
St.-Petersburg, von 1898 VF+

Emissionsbetrag 172.785.200 Rubel Text rückseitig auch in deutsch/englisch/französisch. Mit Talon.

Nr. 1195

Nr. 1195 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung
Russische Consolidierte Rente

4 % Obl. 2.500 F = 937,50 Rubel = 2.020 M = 98.17.6 £ = 1.195 Gold hfl. = 481,25 Gold-$, Nr. 8756-60
St.-Petersburg, von 1901 VF+

D/H SU E 1011bb. In den 80er Jahren des 19. Jh. sah sich der russische Staat genötigt, neben der Zinsgarantie auch die Realisierung der Schulden der Eisenbahngesellschaften zu übernehmen. Darüber hinaus war es notwendig, den Eisenbahnfonds aufzustocken, um staatseigenen Bahnen vollenden zu können. Für dessen Auffüllung und für die Deckung der Schulden der privaten Eisenbahngesellschaften sind insgesamt sieben Emissionen konsolidierter Eisenbahnobligationen aufgelegt worden. Großes Hochformat, viersprachig russisch/französisch/deutsch/englisch.

Nr. 1196

Nr. 1196 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Kaiserreich Russland
Kurzfristige Kriegsanleihe

5,5 % Obl. Serie II. 100 Rubel, Nr. 875611
von 1916 EF

Teil einer Anleihe von 3 Mrd. Rubel, eingeteilt in drei Serien, Laufzeit bis 1926. Mit anhängenden Kupons.

Nr. 1197 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Kaiserreich Russland
Kurzfristige Kriegsanleihe

5,5 % Obl. Serie I. 500 Rubel, Nr. 206394
von 1916 EF/VF

Teil einer Anleihe von 2 Mrd. Rubel, eingeteilt in zwei Serien, Laufzeit bis 1926. Mit anhängenden restlichen Kupons.

Nr. 1197

Nr. 1198

Nr. 1199

Nr. 1198 **Schätzpreis: 40,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Kursk-Charkow-Asow Eisenbahn-Gesellschaft

4 % Obl. 125 Rubel Gold = 500 F = 19.5.6 £ = 404 Mark = 239 hfl., Nr. 45115
St. Petersburg, von 1894 VF

Auflage 56.567 SU E 1034. Privatbahn unter eigener Verwaltung, gegründet 1869 mit Sitz in Petersburg, seit 1880 Sitz in Charkow, Konzession vom 1.3.1868 auf 85 Jahre. Die Anleihe wurde emittiert von der Kaiserlich-Russischen Regierung infolge der Verstaatlichung der Kursk-Charkow-Azow-Eisenbahn zur Finanzierung der noch nicht durch Umtausch oder Ziehung getilgten Aktien der Gesellschaft. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1199 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Moskau-Kasan Eisenbahn-Gesellschaft

4,5 % Obl. 2.000 Mark = 926Rubel = 1.176 fl. = 91 £ 10 sh, Nr. 1769
Moskau, von 1909 VF/F

Auflage 4.000, D/H SU E 1056c. Die Ges. ging 1891 aus der Reorganisation der Moskau-Rjäsan-Eisenbahn hervor. Folgende Strecken wurden danach gebaut: Simbirsk-Ruzaewka 1898-1899 (516 km), Inza-Simbirsk und Timiryazewo bis Nishni Nowgorod 1901-103 (569 km), Lyobertsi-Arzames 1912 (397 km), Kasan-Sarapul 1915 (456 km). Auch nach der russischen Revolution wurde an der Strecke weitergebaut. So entstand 1926 der Anschluß von Sarapul nach Swerdlowsk. Dreisprachig russisch/deutsch/holländisch. Mit Faksimileunterschrift des Nikolai von Meck (kyrillisch und deutsch). Der **„Eisenbahnkönig" Nikolai K. von Meck** (1863-1929) war einer der interessantesten Unternehmer Russlands, der von Taschikowski verehrt, von Krassin geschützt und von dem sowjetischen Geheimdienst GPU als „Schädling" erschossen wurde. Mit restlichem Kuponbogen. Zerknittert, unterer Rand knapp geschnitten.

Nr. 1200

Nr. 1200 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Moskau-Kiew-Woronesch Eisenbahn-Gesellschaft

4 % Obl. 2.000 Mark = 617,20 Gold Rubel = 1.185 hfl. = 97.18 £ stg., Nr. 55069-70
Moskau, von 1895 EF/VF

Auflage 25.000, D/H SU E 1066d. Eine der größten russischen Fernbahnen, die von Moskau über Kiew fast bis an die Grenzen von Rumänien und Österreich-Ungarn fuhr. Streckeneröffnung 1868. Anleihe über 89.779.000 Mark zum Bau folgender Linien: Briansk nach Moskau (365 Werst), Station Marmishje nach Werchowje (130 Werst) und von Piriatin nach Krasnoje am Dnieper (86 Werst). Großformatiges Papier. Mit Talon. Diese zweifache Obligation wird kaum angeboten!

Nr. 1201

Nr. 1201 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Moskau-Kiew-Woronesch Eisenbahn-Gesellschaft

4 % Obl. 500 Mark = 154,30 Gold Rubel = 296,25 hfl = 24.9.6 £ stg. Lit. B, Nr. 4167
Moskau, von 1895 VF+

Auflage 13.000, D/H SU E 1066b. Anleihe über 89.779.000 Mark zum Bau folgender Linien: Briansk nach Moskau (365 Werst), Station Marmishje nach Werchowje (130 Werst) und von Piriatin nach Krasnoje am Dnieper (86 Werst). Mit Talon.

Nr. 1202 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Moskau-Kiew-Woronesch Eisenbahn-Gesellschaft

4,5 % Obl. 1.000 Mark = 463 Rubel = 588 hfl. = 48.15.0 £ stg., Nr. 40427
Moskau, von 1910 I VF

Auflage 33.000, D/H SU E 1075b. Anleihe über 72.751.000 Mark zur Vollendung der Bauarbeiten der Linie Odessa-Bachmatsch. Dreisprachig russisch/holländisch/deutsch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1202

Nr. 1203

Nr. 1203 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Moskau-Kiew-Woronesch Eisenbahn-Gesellschaft

4,5 % Obl. 2.000 Mark = 926 Rubel = 1.176 hfl = 98.7.6 £ stg., Nr. 10748
Moskau, von 1910 I VF

Auflage 15.000, D/H SU E 1075c. Anleihe über 72.751.000 Mark zur Vollendung der Bauarbeiten der Linie Odessa-Bachmatsch. Dreisprachig russisch/holländisch/deutsch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1204

Nr. 1204 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Moskau-Kursk Eisenbahn-Gesellschaft

4 % Prior.-Obl. 1.000 Mark, Nr. 27135
Moskau, von 1886 VF

D/H SU 1078b. Die Eisenbahn entstand in zwei Abschnitten. Die 100 m lange Strecke Moskau-Serpukow wurde eröffnet 1866. 1868 Streckenerweiterung bis Kursk über eine Distanz von 537 km. Streckenführung: Moskau-Kaluga-Tula-Gorbachevo-Orel-Kurs. 1896 verschmolz die Ges. mit der Murom- und der Moskau-Nishni-Nowgorod Eisenbahn zur sogenannten M.K.M.NN und Murom Eisenbahn. Emissionsvolumen 21 Mio. Mark, begeben u.a. für den Bau eines zweiten Gleises auf der Strecke Sergieff-Skuratowo. Mit restlichem Kuponbogen.

Kataloggebühr 10,00 EUR

Nr. 1205

Nr. 1205 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Moskau-Windau-Rybinsk Eisenbahn-Gesellschaft

4 % Obl. 2.000 Mark, Nr. 5727
St. Petersburg, von 1897 VF

Auflage 6.000, D/H SU E 1081c. 1872 als Rybinsk Eisenbahn gegr. Gesellschaft (ab 1897 Moskau-Windau-Rybinsk Eisenbahn). Die Bahn zweigte von der Moskau-St.-Petersburger Linie genau in der Mitte in Bologoje ab. Sie verlief in östlicher Richtung über Staraja Russa (von dort Abzweig nach Nowgorod) nach Pskow am Peipus-See. Anleihe über 22.100.000 Mark zur Verstärkung der Betriebsmittel, zum Bau einer Linie von Ssawelino nach Kaschin (53 Werst). Dreisprachig russisch/holländisch/deutsch. Knickfalten leicht berieben.

Nr. 1206 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Moskau-Windau-Rybinsk Eisenbahn-Gesellschaft

4 % Bond 100 £ = 945 Rubel = 2.040 Mark = 1.200 hfl., Nr. 5774
St. Petersburg, von 1899 VF

Auflage 20.000, D/H SU E 1083b. Dreisprachig russisch/englisch/deutsch. Druck in blau/schwarz. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1207

Nr. 1207 **Schätzpreis: 1.200,00 EUR**
Startpreis: 600,00 EUR

Moskauer Commerz-Kredit-Gesellschaft

Anteilschein 1.000 Rubel, Nr. 364
Moskau, 20.5.1873 EF

Gründeraktie, Auflage 1.000 **(R 9)**. Die Gründungsstatuten der Bank wurden am 31.5.1872 genehmigt. Namensaktie. Aktientext nur russisch. Mehrere Originalsignaturen. Inwendig Statuten, Übertragungen und eingetragene Dividendenzahlungen. Abbildung auf Seite 189.

Nr. 1208

Nr. 1208 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Nord-Donetz Eisenbahn-Gesellschaft (Cie. du Chemin de Fer de Nord-Donetz)

Aktie 100 Rubel, Nr. 84739
St. Petersburg, von 1911 EF/VF

Gründung 1908 zum Bau einer Verbindungsbahn zwischen der Moskau-Kiew-Woronesch-Eisenbahn, der Süd-Ost-Eisenbahn und der Katharina-Eisenbahn sowie von Anschlussbahnen an die Kohlenbergwerke des Donetz-Beckens. Aktientext russisch/französisch. Mit anhängenden restlichen Kupons.

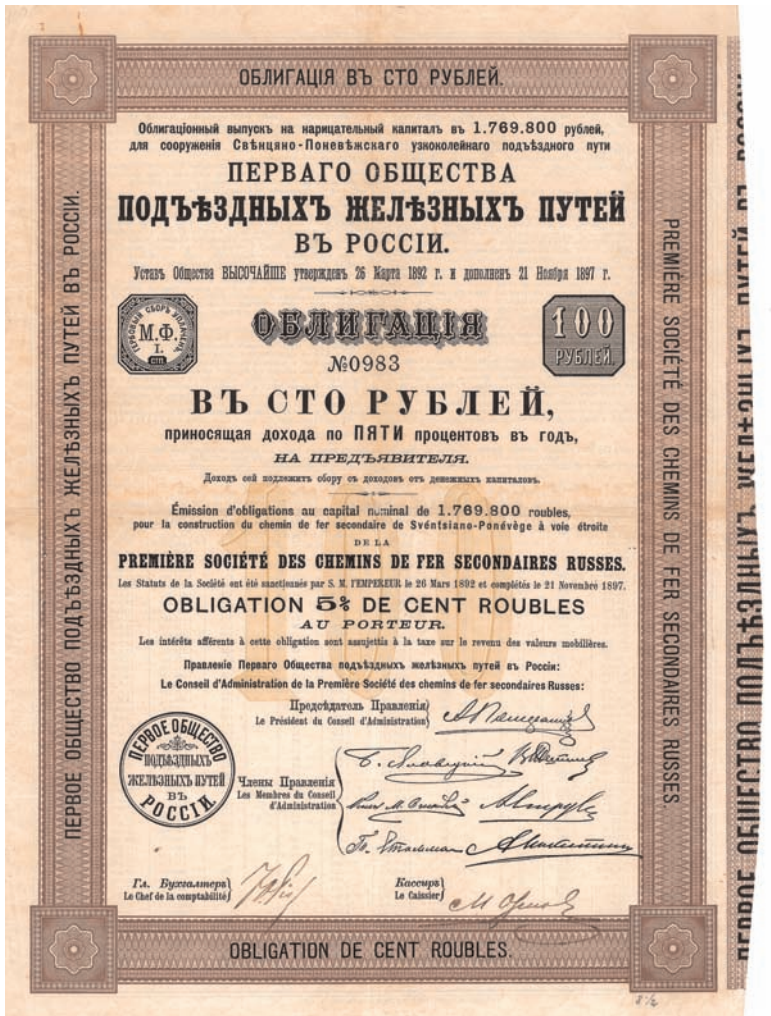
Nr. 1209

Nr. 1209 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Orel-Griasi Eisenbahn-Gesellschaft

4% Obl. 2.000 Mark = 2.470 Francs, Nr. 4687
St.-Petersburg, von 1889 VF

Auflage 7.911, D/H SU E 1098c. Orel ist ein wichtiger Eisenbahnknoten 200 km südlich von Moskau. Die aus der Hauptstadt kommende Bahn führte weiter nach Kursk, Charkow etc. Von Nordwesten kam die Strecke Dünaburg-Witebsk-Smolensk nach Orel und wurde durch diese Ges. 1867/68 rd. 180 km weiter nach Osten bis Griasi verlängert (später nach Südosten abknickende Weiterführung der Strecke über Zaryzin bis Astrachan am Kaspischen Meer). Sehr großes Querformat, dreisprachig russisch/französisch/deutsch. Mit restlichem Kuponbogen.



Nr. 1212

Nr. 1210 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Orel-Witebsk-Eisenbahn

4 % Obl. 125 Rubel Gold = 500 F = 19.5.6 £ = 404 Mark = 239 hfl., Nr. 46570
von 1894 VF

Auflage 74.380 SU E 1099a. Die über 500 km lange Orel-Witebsk-Eisenbahn wurde 1868 als zehnte Bahnlinie Rußlands fertiggestellt. Die Anleihe wurde emittiert von der Kaiserlich-Russischen Regierung infolge der Verstaatlichung der Orel-Witebsk-Eisenbahn zum Umtausch in die noch nicht getilgten Aktien der Gesellschaft. Dreisprachig russisch/französisch/dt. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1211 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Orel-Witebsk-Eisenbahn

4% Obl. 625 Rubel Gold = 2.500 F = 98.17.6. £ = 2.020 Mark = 1.195 hfl., Nr. 83826-30
von 1894 VF

Auflage 3.396, SU E 1099b. Die Anleihe wurde emittiert von der Kaiserlich-Russischen Regierung infolge der Verstaatlichung der Orel-Witebsk-Eisenbahn zum Umtausch in die noch nicht getilgten Aktien der Gesellschaft. Dreisprachig russisch/französisch/deutsch. Mit restlichem Kuponbogen. Abbildung auf Seite 191.

Nr. 1212 **Schätzpreis: 1.000,00 EUR**
Startpreis: 350,00 EUR

Première Société des C.d.F. Secondaires en Russie (Erste Russische Lokalbahn)

5 % Obl. 100 Rubel, Nr. 983
von 1897 VF

D/H SU E 1014a **(R 10)**. Gründung 1892. Die Ges. betrieb die Schmalspurbahnen Valk-Pernow, Valk-Schtokmansgor, Moisenyuli-Fellin, Fellin-Revelli, Hainasch-Smilitan, Swentsiany-Beresewitz und Schitomir-Berditchew. Die Anleihe wurde im Ausland nicht notiert.

Nr. 1213 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Reichs-Bodencredit-Bank für den Adel

5 % Pfandbrief 1.000 Rubel, Nr. 37940
St. Petersburg, von 1910 VF

Gegründet 1885 in Folge der im März 1861 erfolgten Bauernbefreiung in Russland als zentrales Bodenkreditinstitut für den hochverschuldeten und seine Vernichtung befürchtenden Landadel. Teil einer 1910 genehmigten Anleihe mit einer Laufzeit bis 1920. Rückseitig Bedingungen in russisch/deutsch/französisch. Mit anhängenden restlichen Kupons.

Nr. 1211

Nr. 1213

Nr. 1214

Nr. 1214 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Reichs-Bodencredit-Bank für den Adel

4 % Pfandbrief 100 Rubel, Nr. 111882
St. Petersburg, von 1912 EF/VF

Schönes Großformat. Rückseitig auch in deutsch/französisch. Mit anhängenden Kupons.

Nr. 1215

Nr. 1215 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Rjäsan-Uralsk Eisenbahn-Gesellschaft

4 % Obl. 1.000 Mark = 308,60 Rubel Gold = 592,50 fl. = 48.19 £, Nr. 38798
St.-Petersburg, von 1897 VF

Auflage 25.000, D/H SU E 1109b. Mit der 1851 eröffneten schnurgeraden Bahn Moskau-St. Petersburg setzte das innerrussische Eisenbahnzeitalter ein. In der zweiten Bauperiode 1858-67 wurden weitere 4.050 km Bahnlinien fertiggestellt, darunter auch die 1866 eröffnete über 200 km lange Rjäsan-Koslow-Eisenbahn südöstlich von Moskau. Diese stieß dann weiter nach Osten über Saratow an der Wolga Richtung Ural vor und wurde1892 in "Rjasan-Uralsk-Eisenbahn" umbenannt.

Nr. 1216

Nr. 1216 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Rjäsan-Uralsk Eisenbahn-Gesellschaft

4 % Obl. 2.000 Mark = 617,20 Rubel Gold = 1.185 fl. = 97.18 £, Nr. 1870
St.-Petersburg, von 1897 VF

Auflage 20.000, D/H SU E 1109c.Dreisprachig russisch/niederländisch/deutsch. Mit Talon.

Nr. 1217 **Schätzpreis: 1.000,00 EUR**
Startpreis: 500,00 EUR

Russisch-Chinesische Bank (Banque Russo-Chinese)

Certificat de Fondateur o.N., Nr. 4308
St. Petersburg, Jan. 1896 EF/VF

(R 11) Auflage 4.800. Die 1895 auf Anregung des russischen Finanzministers Sergei Juljewitsch Witte gegründete und mit französischem Kapital finanzierte Bank erlangte nach dem Russisch-Chinesischen Bündnis von 1896 eine praktisch uneingeschränkte Kontrolle über die Mandschurei. Während das russische Reich die Integrität des chinesischen Kaiserreichs gegenüber einem japanischen Angriff garantierte, erhielt es im Gegenzug die Konzession zum Bau der Ostchinesischen Eisenbahn, die quer durch die Mandschurei zur russischen Hafenstadt Wladiwostok führt. Doch bereits 1897 wurden die Pläne des Finanzministers Witte einer imperialen Expansion auf friedlichem Wege von seinen innenpolitischen Rivalen durchkreuzt (u.a. von Michail N. Murawjew, der zum Außenminister ernannt wurde). Witte wurde entmachtet und das Russische Reich schlug eine aggressivere Expansionspolitik ein. Nach dem Boxeraufstand 1900 in China fiel die Kontrolle über die Mandschurei fast ausschließlich in die Hände des Finanzministers Kuropatkin. Witte verlor nun vollständig die Kontrolle über seine Russisch-Chinesische Bank. In den darauf folgenden Jahren finanzierte die Russisch-Chinesische Bank

Nr. 1217

den Bau der Transsibirischen Eisenbahn. 1910 wurde die Russisch-Chinesische Bank mit der Nordischen Bank unter Beteiligung der chinesischen Regierung zur Russisch-Asiatischen Bank verschmolzen. Präsident der neuen Bank wurde Alexej Putilow, genannt der "russische Krupp". Zweisprachig russisch/französisch. **Rarität.**

Nr. 1218

Nr. 1218 **Schätzpreis: 145,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

S.A. des Fours a Coke de Chirokaia (Donetz) Russie

Action de Jouissance o.N., Nr. 1427
Brüssel, von 1899 VF

Auflage 4.000. Die belgische Gesellschaft erwarb in Russland Konzessionen für Kohlenabbau im Makeevka-Distrikt, Gouvernement Taganrog (4.5.1899) und für die Errichtung von Kokereien (6.7.1899). Sehr dekorative Gestaltung mit großer Darstellung der geplanten Kokerei, in grün gedruckt. Mit anh. restlichem Kuponbogen. Äußerst selten.

Nr. 1219

Nr. 1219 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Soc. de Lovitch des Produits et Engrais Chimiques (Lowiczer Ges. der Chemischen Produkte & Düngerstoffe)

Action 250 Rubel, Nr. 3737
Warschau, von 1899 VF-

2. Emission, Auflage 1.600. Gründung 1895 mit einem Kapital von 600.000 Rbl unter Beteiligung belgischer Financiers. Herstellung von Kunstdünger. Verwaltungssitz war Warschau, die Fabrik befand sich in Lowicz, Gouv. Warschau. Börsennotiz in Warschau. Dem Verwaltungsrat der Gesellschaft gehörte der bedeutende jüdische Bankier Natanson an. Die Fabrik brannte im Ersten Weltkrieg nieder. Stück aus der ersten Kapitalerhöhung um 400.000 Rubel Zweisprachig russisch/französisch. **Original signiert von W. Kislanski als Verwaltungsratspräsident.** Wladyslaw Teodor Kislanski (1841-1926) war ein bedeutender polnischer Ingenieur und Industrieller, der sich besonders bei der Modernisierung des nationalen Eisenbahnnetzes hervortat. Sein Anliegen galt der Entwicklung und Stärkung der polnischen Industrie, Landwirtschaft und Handwerks, wo er Großes leistete. 1917 sollte er Wirtschaftsminister werden, was am Widerstand der deutschen Stellen scheiterte. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde er Präsident der Internationalen Handelskammer. Mit angeklebten restlichen Kupons. Rand unfrisch (leicht angestaubt, etwas zerknittert und mit Einrissen, hauptsächlich links und unten). Im Gegensatz zu der Gründeraktie und zu den Obligationen der Gesellschaft ist diese Emission **äußerst selten**.

Nr. 1220

Nr. 1220 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Soc. des Acieries Forges et Ateliers de Machines de Briansk

Action 100 Rubel, Nr. 256815
St. Petersburg, von 1912 VF+

11. Emission. Gründung dieser Briansker Stahl-, Hütten- und Maschinenfabrik 1873. Produziert wurden u.a. Eisenbahnschienen. Zweisprachig russisch/französisch. Mit anh. restlichen Kupons.

Nr. 1221

Nr. 1221 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Soc. Minière et Métallurgique de Nicopole-Marioupole (Nikopol-Marjupoler Berg- und Metallurgische Ges.)

Action 187,50 Rubel, Nr. 24079
St.-Petersburg, von 1899 VF+

Auflage 12.000. Gründung 1896 mit einem Kapital von 4,5 Mio. Rubel Rohr-, Eisenblech- und Walzwerk im Marjupoler Kreis, Manganerzgruben im Jekaterinoslawer Kreis. Die Aktien der Nikopol-Marjupoler Berg- und Metallurgische Gesellschaft waren zugelassen an den Börsen von St. Petersburg und von Charkow. Ein Stück aus der ersten Kapitalerhöhung von 4,5 Mio. Rubel auf 6,75 Mio. Rubel Aktientext russisch/französisch, rückseitig Statuten. Mit anhängenden restlichen Kupons.

Nr. 1222

Nr. 1222 **Schätzpreis: 175,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Soc. Russe des Usines de Construction de Machines Hartmann

Action 150 Rubel, Nr. 40741
St.-Petersburg, von 1899 VF

Russische Tochtergesellschaft der bedeutenden Chemnitzer Maschinenfabrik Hartmann. Hergestellt wurden Lokomotiven und Textilmaschinen. Das Werk im ukrainischen Lugansk wurde nach der Oktoberrevolution verstaatlicht. Dort wurden später die im Volksmund "Taigatrommeln" genannten Diesellokomotiven produziert, die noch heute in großer Zahl sogar auf Bundesbahn-Strecken ihren Dienst tun. Zweisprachig russisch/französisch. Dekorativ, mit Dampflok-Vignette. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1223

Nr. 1223 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Sosnowicer Gesellschaft für Kohlengruben Erzgewinnung und Hüttenbetrieb

Actie 125 Rubel = 500 Fr. = 19,16 £ = 405 Mark = 240 hfl., Nr. 36961
Warschau, von 1896 VF

Auflage 18.000. Gründung 1890 in Warschau. Betrieb von Steinkohlengruben und Zinkschmelzerei, sowie mechanische Werke in Bendzinsker Bezirk, Zinkwalzwerk und Zinkfarbenfabrik in Sosnowiec, Galmeigruben im Olkuszer Bezirk, Gou-

vernement Kielce. Fünf Mitglieder des Verwaltungsrates mußten russische Untertanen sein. Als Präsident des Verwaltungsrates fungierte Baron d'Angleys. Ein Stück aus der ersten Kapitalerhöhung. Dreisprachig russisch/französisch/deutsch, rückseitig Statuten. **Erstmals angebotener Jahhrgang!**

Nr. 1224

Nr. 1224 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

St.-Petersburger Internationale Handelsbank

Actie 5 x 250 Rubel, Nr. 107601
St.-Petersburg, von 1909 VF

Gegründet 1869 mit deutschem Kapital, kontrolliert durch die Darmstädter Bank (gegr. 1853, 1922 zu Danatbank umorganisiert, 1932 als Auslöser der Weltwirtschaftskrise in Deutschland zusammengebrochen, anschließend mit der Dresdner Bank verschmolzen). Zu den weiteren deutschen Banken, die ihren Einfluß durch Aktienbeteiligungen sicherten, gehörte die Direction der Disconto-Gesellschaft (gegr. 1856, 1929 mit der Deutschen Bank verschmolzen). Aktientext russisch/deutsch/französisch, rückseitig Statuten. Mit anhängenden restlichen Kupons.

Nr. 1225

Nr. 1225 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

St. Petersburger Waggonbau-Ges.

Antheilschein 250 Rubel, Nr. 1745
St. Petersburg, von 1897 VF

1893 gegründet. Baute Passagier- und Güterwaggons sowie Dampfmaschinen. Wegen der angeschlossenen grossen Tischlerei baute man auch Equipagen. Die Waggonfabrik überdauerte alle Zeiten und wurde erst 2008 grundlegend modernisiert und erweitert. Künftig wird das Werk jährlich 10.000 Güterwagen herstellen, in der angeschlossenen Stahlproduktion außerdem 70.000 t Eisenbahnstahl und 50.000 Radsätze. Dreisprachig russisch/französisch/deutsch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1226

Nr. 1226 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Stadt Pskow

5 % Obl. 100 Rubel, Nr. 532
von 1909 VF

D/H SUT 2140a. Pskow liegt am Südufer vom Peipussee, der die Grenze zu Estland bildet. Anleihe für die Elektrische Straßenbahn, das Kraftwerk, den Schlachthof und Schulbauten. Mit anh. restlichen Kupons. Randeinrisse. **Äußerst selten!**

Nr. 1227

Nr. 1227 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Süd-Ost Eisenbahn-Gesellschaft

4 % Obl. 500 Mark = 231,45 Rubel = 295 hfl. = 24,96 £, Nr. 138004
St.-Petersburg, von 1901 VF

Auflage 8.920, D/H SU E 1136a. Gegr. 1893 durch Fusion der Griazy-Zarizyn-Eisenbahn und der Koslow-Woronesh-Rostow-Eisenbahn, zugleich Übernahme der Betriebsführung auf der Orel-Griazy und der Liwny-Staatseisenbahn. Ferner war die neue Ges. zum Bau folgender neuer Linien verpflichtet: Balaschow-Charkow nebst Anschluß an die Donetz-Eisenbahn, Balaschow-Kalatsch, Zweigbahn von der Station Schachtnaja zu den Wlassowschen Kohlegruben. Da konzessionsgemäß alle russischen Bahnen in den 1950er Jahren an den russischen Staat zurückfielen, wurden die Aktien allmählich ausgelost und die ausgelosten Stücke durch sog. "Dividenden-Actien" ersetzt, die nur noch den Charakter von Genußrechten hatten. Bei Gründung der Südost-Eisenbahn waren insofern im Umtausch für Stücke der beiden Vorgänger 163.379 "normale" Aktien und 12.227 Dividenden-Actien auszugeben. Dreisprachig russisch/niederländisch/deutsch. Mit restlichem Kuponbogen.

For questions please email me at gutowski@gmx.com

Nr. 1228

Nr. 1228 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Tifliser Kommerz-Bank

Aktie 200 Rubel, Nr. 16126
Tiflis, von 1913 VF+

Auflage 15.000. Gründung am 21.5.1871. Bankwert aus der Hauptstadt der heutigen Kaukasus-Republik Georgien. Text russisch, Umschrift auch deutsch und französisch. Mit anh. restlichen Kupons.

Nr. 1229

Nr. 1229 **Schätzpreis: 400,00 EUR**
Startpreis: 240,00 EUR

Transkaukasische Bank

Aktie 250 Rubel, Nr. 6846
Tiflis, von 1918 EF/VF

Gründeraktie. Gegründet 1918 mit einem Aktienkapital von 30 Mio. Rubel Dekoratives Papier, im Unterdruck Szene mit Heiligem Georg im Kampf gegen den Drachen. Firmenname in georgisch, deutsch, englisch, russisch, französisch. Mit anhängenden restlichen Kupons. Äußerst selten.

Nr. 1230 **Schätzpreis: 40,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Troitzk Railway (Troitzker Eisenbahn-Gesellschaft)

4,5 % Bond 100 £ = 945 Rubel, Nr. 11482
St. Petersburg, von 1913 EF/VF

Auflage 3.700, D/H SU E 1150b. Die Hauptstrecke der Ges. verlief zwischen den Städten Tscheliabinsk-Troitzk-Orenburg. Von der Strecke Troitzk-Tscheliabinsk wurde 1911 über die Station Poletaewo eine Anbindung an die Samara-Zlatoust Eisenbahn hergestellt. 1913 kam es zum Bau der Neben-

strecke Troitzk-Konstantinowka (im Distrikt Tourgay) und von der Stadt Orenburg bis nach Omsk. Emissionsbetrag 595.960 £, ausgegeben zwecks Bau und Betrieb einer Anschlußstrecke an die Samara-Slatoust-Eisenbahn. Anhängende Restkupons.

Nr. 1231

Nr. 1231 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Ural Caspian Oil Corp.
35 shares à 1 £, Nr. 6373
22.11.1912 VF

Tochtergesellschaft der **Royal Dutch Shell**, gegründet 1910 in Großbritannien zwecks Übernahme einer Konzession des russischen Staates zur Ölförderung auf einem Gebiet von 10.000 Quadratmeilen im Norden des Kaspischen Meers. Dem Direktorium der Ural Caspian Oil Corp. gehörten u.a. **H.W.A. Deterding und C.S. Gulbenkian** an, damals neben John D. Rockefeller, die beiden wichtigsten Ölindustriellen der Welt. Originalsignaturen. Äußerst selten!

Nr. 1232

Nr. 1232 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Warschau-Wiener Eisenbahn-Gesellschaft
4% Obl. 625 Rubel Gold = 2.500 F = 2.020 Mark = 1.195 hfl., Nr. 8581
Warschau, von 1890 VF

Auflage 16.000, D/H SU E 1153b. Bedeutende Privatbahn mit Sitz in Warschau. Ursprünglich als Staatsbahn auf Initiative des Grafen Henryk Lubienski gebaut, 1848 eröffnet. 1857 wurde die Bahn von der dafür gegründeten AG übernommen. Strecken: Warschau-Grenze (Richtung Wien), Skierniewice-Lowicz, Zabkowice-Sosnowiec. 1877 Eröffnung der Strecken von Pruszkow zu der Zuckerfabrik Josefow und von Strzemieszyce zu den Kohlegruben. Rückseitige Bedingungen deutsch/französisch.

Nr. 1233

Nr. 1233 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Warschau-Wiener Eisenbahn-Gesellschaft
4% Obl. 2.000 Mark = 925,80 Rubel = 2.469 £ = 1.180 hfl., Nr. 3923
Warschau, von 1901 VF

Auflage 4.000, D/H SU E 1157c. Anleihentext vorderseitig russisch, rückseitig französisch/deutsch. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1234

Nr. 1234 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Warschau-Wiener Eisenbahn-Gesellschaft
4% Obl. 500 Mark = 231,45 Rubel = 617,25 F = 295 hfl., Nr. 2634
Warschau, von 1901 VF

D/H SU E 1156a. Mit restlichen Kupons.

Nr. 1235

Nr. 1236

Nr. 1235 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Wladikawkas Eisenbahn-Gesellschaft
4 % Obl. 125 Rubel = 408 Mark = 20 £ = 500 F = 236 hfl., Nr. 92819
St.-Petersburg, von 1885 VF

Auflage 82.127, D/H SU E 1159a. Gründung 1872 unter der Firma Rostow-Wladikawkas-Eisenbahn, ab 1885 Wladikawkas-Eisenbahn. Die erste Linie Rostow-Tichorezkaja-Kawkas-Mineralbad-Prochladnaja-Besan-Wladikawkas (651.786 Werst) wurde am 2.7.1875 eröffnet. Streckenlänge 1913: 2.332.458 Werst. Die Konzession lief bis 1956. Teil einer Anleihe von 20.531.500 Rubel Metall zum Bau der Hauptbahn Rostow-Wladikawkas und zur Erbauung einer Zweigbahn von der Station Tichorezkaja nach Noworossyisk, Hafen des Schwarzen Meeres. Rückseitig auch in deutsch/englisch. Dekorativ. Mit restlichem Kuponbogen.

Nr. 1236 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Wladikawkas Eisenbahn-Gesellschaft
4 % Obl. 2.000 Mark = 617,20 Rubel = 1.185 hfl. = 97.18 £, Nr. 15533-34
St. Petersburg, von 1895 VF

Auflage 14.500, D/H SU E 116d. Großformatiges Papier. Dreisprachig russisch/holländisch/deutsch. Mit beiliegendem Talon.

Nr. 1237

Nr. 1238

Nr. 1237 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Wladikawkas Eisenbahn-Gesellschaft
4 % Obl. Lit. B. 500 Mark = 154,30 Rubel = 296 hfl = 24.9.6 £, Nr. 39444
St. Petersburg, von 1895 VF

Auflage 9.000 D/H SU E 1161b. Die Anleihe diente u.a. zum Bau einer neuen Linie von Tichoretzkaja nach Zaritzin (505 Werst) sowie zum Bau von Zufuhrbahnen, deren Ausführung vom Zaren am 24.3./5.4.1895 genehmigt wurde. Großformatiges Papier. Dreisprachig russisch/holländisch/deutsch. Mit beiliegendem Talon.

Nr. 1238 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Wladikawkas Eisenbahn-Gesellschaft
4 % Obl. 1.000 Mark = 308,60 Rubel = 592,50 hfl. = 48.19 £, Nr. 17495
St. Petersburg, von 1897 VF

Auflage 20.000, D/H SU E 1162b. Dreisprachig russisch/holländisch/deutsch.

Nr. 1239 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Wladikawkas Eisenbahn-Gesellschaft
4,5% Obl. 1.000 Mark, Nr. 6625
St. Petersburg, von 1909 VF

Auflage 6.500, D/H SU E 1168b. Dreisprachig russisch/holländisch/deutsch. Rand etwas eingerissen. Mit restlichemKUponbogen.

Images of all items offered are stored in our imaging database archive. Images given in this catalogue may come from this archive and may therefor bear a serial number different from the piece actually offered.